Herren Landesklasse Gr. 8

TSG Leutkirch : SV Rissegg
Samstag, 19.11.2022, 18:00 Uhr

Kein Sieger im Duell der TSG Leutkirch gegen den SV Rissegg

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 29:31 Sätzen trennten sich die Spieler des SV Rissegg beim Auswärtsspiel in der Herren Landesklasse Gr. 8 am Samstagabend von der TSG Leutkirch. Rund 210 Minuten ging das Match, ehe das Schlussdoppel Aßfalg / Thiel das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Die Heimmannschaft profitierte im 7. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 2 Ersatzspielern antraten.

Los ging es mit den Doppeln. Engelhardt / Engler machten mit Wohnhaas / Kraemer bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Nicht einen Satzgewinn überließen Kratzenstein / Frick ihren Gegnern Aßfalg / Thiel beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Mit nur einem Satzverlust gingen Burger / Frick gegen Herzhauser / Schreiner durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Zwischenzeitlich konnte Daniel Engelhardt zwar einen Satz gewinnen, verlor im Anschluss das im Vorhinein als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Spiel gegen Michael Aßfalg aber trotzdem mit 1:3. Bemerkenswert war der Verlauf des dritten Satzes, in dem Engelhardt mit 0: 11 förmlich unterging. Beim folgenden 11:4, 11:8, 11:6 gegen Christian Wohnhaas fand Christhart Kratzenstein von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Marco Herzhauser war dann der Gastgeber Georg Engler, konnte er am Ende seiner deutlichen Favoritenrolle vor dem Einzel im Entscheidungssatz doch noch gerecht werden. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Engler mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Lange mit Stephan Thiel ringen musste Daniel Burger in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Zwar brachte Achim Kraemer Patrick Frick phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Patrick Frick mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Dennis Frick bekam wenig später seinen Gegner Simon Schreiner beim deutlichen 9:11, 10:12, 5:11 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Daniel Engelhardt verlor seine Partie gegen Christian Wohnhaas unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Unglücklich war Christhart Kratzenstein in der Partie gegen Michael Aßfalg, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Mit nur einem Satzverlust ging Georg Engler gegen Stephan Thiel durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Mit 1:3 verlor indessen Daniel Burger seine Partie gegen Marco Herzhauser, die anhand der TTR-Werte im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Patrick Frick, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Simon Schreiner verlor. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Dennis Frick, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Achim Kraemer verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (02:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

ihren Höhepunkt. Nicht ganz mithalten konnten Engelhardt / Engler, beim 9:11, 11:6, 14:16, 4:11 gegen Aßfalg / Thiel, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TSG Leutkirch tritt dabei geben den 1. TTC Wangen an, während es der SV Rissegg mit dem SV Bergatreute zu tun bekommt.

Statistik:
TSG Leutkirch
Doppel: Engelhardt / Engler 1:1, Kratzenstein / Frick 1:0, Burger / Frick 1:0
Einzel: D. Engelhardt 0:2, C. Kratzenstein 1:1, G. Engler 2:0, D. Burger 1:1, P. Frick 1:1, D. Frick 0:2
SV Rissegg
Doppel: Aßfalg / Thiel 1:1, Wohnhaas / Kraemer 0:1, Herzhauser / Schreiner 0:1
Einzel: C. Wohnhaas 1:1, M. Aßfalg 2:0, S. Thiel 0:2, M. Herzhauser 1:1, S. Schreiner 2:0, A. Kraemer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (02:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").